

Jubiläum: 100 Folgen *Wer nichts weiß, muss alles essen*

Vor über zwei Jahren startete der Verein *Land schafft Leben* seinen Podcast. Mittlerweile zählt er 100 Folgen und wurde mit dem dritten Platz beim Ö3 Podcast-Award ausgezeichnet.

Wie krisensicher und autark ist unsere Lebensmittelproduktion wirklich? Dieser Frage widmeten sich **Hannes Royer**, Obmann des Vereins *Land schafft Leben*, und seine Vorstandskollegin **Maria Fanninger** in der allerersten Folge des Podcasts *Wer nichts weiß, muss alles essen* im März 2020. Wie lange und intensiv sie dieses Thema noch begleiten wird – zuerst durch die Coronakrise und schließlich auch aufgrund des Krieges in der Ukraine – konnte zu diesem Zeitpunkt wohl kaum jemand ahnen, doch auch abgesehen davon hat sich in der Welt der Lebensmittel während der letzten zwei Jahre viel getan. Darüber unterhalten sich **Maria Fanninger** und **Hannes Royer** im Podcast wöchentlich mit Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft und geben einen noch nie dagewesenen Einblick hinter die Kulissen unseres Lebensmittelsystems – und das nun zum bereits einhundertsten Mal. Zum Jubiläum des Formats sagt **Hannes Royer**:

*„Unser Ziel ist es, Transparenz und Bewusstsein im Lebensmittelbereich zu schaffen. Dazu beleuchten wir die gesamte Wertschöpfungskette aus unterschiedlichsten Perspektiven, von der Landwirtschaft über die Verarbeitungsbetriebe bis in die Gastronomie und den Handel. Unser Podcast hat sich als ideales Format dafür herausgestellt, denn hier können wir interessante Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft zu Wort kommen lassen und uns dem Thema Lebensmittel aus ihrer jeweiligen Sicht nähern. Doch ein Podcast braucht nicht nur spannende Inhalte, sondern vor allem auch Hörerinnen und Hörer. Deshalb möchte ich mich nach 100 Folgen *Wer nichts weiß, muss alles essen* sehr herzlich bei unserer Community bedanken, die uns neben zahlreichen positiven Rückmeldungen auch konstruktives Feedback gibt, mit dem wir uns laufend weiterentwickeln können.“*

Prominente Gäste und der dritte Platz beim Ö3 Podcast-Award

Von Klimaaktivistin Katharina Rogenhofer über den Biologen und Mediziner Martin Grassberger, Agrarökonom Franz Sinabell und die ehemalige ukrainische Landwirtschaftsministerin Olga Trofimtseva bis hin zum „Wutbauern“ Christian Bachler: Eine Bandbreite an Gästen hat sich seit der Premiere den Fragen von **Maria Fanninger** und **Hannes Royer** gestellt und mit ihnen gemeinsam viele spannende Aspekte rund um das Thema Lebensmittel erörtert. Die eine oder andere Diskussion, aber auch der Spaß kommen nicht zu kurz, wenn im *Land schafft Leben*-Podcaststudio über Lebensmittel, Ernährung, Landwirtschaft und Konsum gesprochen wird. **Hannes Royer** dazu:

„Früher habe ich mir oft gedacht: Maria und ich dürfen mit so vielen interessanten Menschen sprechen, aber was sie sagen, hören leider immer nur wir. Durch den Podcast haben wir die Möglichkeit bekommen, diese spannenden Gespräche mit vielen Menschen zu teilen. Und das finde ich unglaublich wichtig.“

In der [Jubiläumsfolge](#) werden die Rollen getauscht: Von Bodenverbrauch über Versorgungssicherheit und standortgerechte Landwirtschaft bis hin zu Tierhaltung nutzte die Community auf Social Media die Chance, Fragen zu stellen, die das Vorstands-Duo in der aktuellen Folge beantwortet. Die Gespräche werden immer auch per Video aufgezeichnet und können auf dem YouTube- und Facebook-Kanal von *Land schafft Leben* angesehen werden.

Dass sich immer mehr Menschen dafür interessieren, wie Lebensmittel produziert werden und welche Auswirkungen deren Konsum auf Mensch, Tier und Umwelt hat, zeigt der Erfolg von *Wer nichts weiß, muss alles essen* beim diesjährigen Ö3 Podcast-Award: Unter mehr als 1.000 eingereichten Podcasts schaffte es das Format auf den dritten Platz.

Für Rückfragen oder ein Interview stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Carmen Brüggler, Kommunikation

Land schafft Leben

8970 Schladming | Erzherzog-Johann-Straße 248b

1010 Wien | Schwarzenbergstraße 8/1

T: 01 89 06 458 306

M: +43 664 / 38 88 678

presse@landschaftleben.at

Bildbeschreibungen:

- Bild 1: Beim diesjährigen Ö3 Podcast-Award erreichte *Wer nichts weiß, muss alles essen* den dritten Platz. Im Bild: Maria Fanninger, Mitbegründerin der Vereins *Land schafft Leben*, und Hannes Royer, Vereinsobmann; © Ö3/Mila Zytka
- Bild 2: Maria Fanninger und Hannes Royer im Podcast-Studio in Schladming; © *Land schafft Leben*
- Bild 3: Maria Fanninger, Mitbegründerin und Vorstandsmitglied des Vereins *Land schafft Leben*; © *Land schafft Leben*
- Bild 4: Hannes Royer, Obmann des Vereins *Land schafft Leben*, © *Land schafft Leben*

Weiterführende Links für Ihre Recherche:

- Zur einhundertsten Folge [geht es hier](#).
- Alle Folgen von *Wer nichts weiß, muss alles essen* [finden Sie hier](#).

Kurzinfo Land schafft Leben

Land schafft Leben ist österreichischen Lebensmitteln auf der Spur. Der unabhängige und unpolitische Verein wurde 2014 in Schladming von Bergbauer Hannes Royer gemeinsam mit seinen langjährigen Weggefährten Maria Fanninger und Mario Hütter gegründet und verfolgt das Ziel, Bewusstsein für in Österreich produzierte Lebensmittel zu schaffen. *Land schafft Leben* steht Konsument*innen und Medienvertreter*innen mit umfassenden Informationen und als erster Ansprechpartner rund um österreichische Lebensmittel zur Verfügung. Über die aufklärende Webseite www.landschaftleben.at, Facebook, WhatsApp, YouTube, Newsletter, Blog, durch Vorträge sowie Medien- und Pressekooperationen bekommen Konsument*innen realistische Bilder und objektive Informationen rund um die Produktion heimischer Lebensmittel und deren Wirkung auf unseren Körper. *Land schafft Leben* greift auf umfangreiches Wissen von Expert*innen aus Landwirtschaft, Wissenschaft und Forschung zurück und zeigt transparent und ohne zu werten den Weg vom Bauern über die Verarbeitung bis hin zum fertigen Produkt. Der Verein gibt hilfreiche Tipps, beleuchtet die österreichischen Lebensmittel auch in Bezug auf Gesundheit und Ernährung sowie thematisiert zusätzlich brisante Aspekte wie beispielsweise Lebensmittelkennzeichnung, Gentechnik oder Glyphosat. *Land schafft Leben* finanziert sich über vier Säulen: der Verein wird aktuell von über 60 Förderern unterstützt, darunter Verarbeiter, Erzeugergemeinschaften und Vertreter des Lebensmittelhandels; zudem erhält der Verein seit dem Jahr 2021 eine öffentliche Förderung; weiters nimmt *Land schafft Leben* Gelder über Vortragstätigkeiten ein und wird unterstützt von privaten Spender*innen und gemeinnützig engagierten Personen.